



P.P. CH-3003 Bern, BJ

An die Staatskanzleien der Kantone

Referenz/Aktenzeichen: COO.2180.109.7.145326 / 2015/00004

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: bj-gra

Bern, 11. März 2015

Bessere Unterstützung für Frauen in Not und verletzte Familien

Sehr geehrte Damen und Herren

Schwangere und Mütter in Not können im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes in schwere Gewissenskonflikte geraten. Wir haben den Auftrag, bei den Kantonen im Rahmen einer Umfrage in Erfahrung zu bringen, über welche Beratungs- und Anlaufstellen sie für Schwangere und Mütter in Not verfügen. Die Umfrage steht im Zusammenhang mit dem Postulat Maury Pasquier 13.4189 "Bessere Unterstützung für Frauen in Not und verletzte Familien".

Anhand der Rückmeldungen aus dieser Umfrage soll aufgezeigt werden, wo allenfalls noch Handlungsbedarf besteht.

Wir lassen Ihnen im Anhang einen Fragebogen zukommen und bitten Sie höflich, ihn **bis am Donnerstag, den 30. April 2015**, zu retournieren. Er kann als PDF-Formular elektronisch ausgefüllt, gespeichert und verschickt werden. Die elektronische Fassung steht unter www.bj.admin.ch (> Gesellschaft > Zivilstandswesen > Dokumentation > [Fragebogen](#)) zur Verfügung.

Elektronische Adresse: cora.graf-gaiser@bj.admin.ch

Postadresse: Bundesamt für Justiz
Eidgenössisches Amt für das Zivilstandswesen
Bundesrain 20
3003 Bern

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Cora Graf-Gaiser (cora.graf-gaiser@bj.admin.ch, Tel. 058 462 47 60)

Zum Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen. Ihre für uns sehr wertvollen Informationen werden erlauben, einen breit abgestützten bundesrätlichen Bericht auszuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesamt für Justiz BJ



Martin Dumermuth
Direktor

Beilagen:

- Fragebogen
- 13.4189 Postulat "Bessere Unterstützung für Frauen in Not und verletzte Familien" vom 12. Dezember 2013 mit Stellungnahme und Antrag des Bundesrates vom 26. Februar 2014